

**Thema:** **Selbstfahrende Autos? – Jeder zweite Deutsche bezweifelt, dass die sich durchsetzen werden**

**Beitrag:** 1:49 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Die Hände hinter dem Lenkrad sind lässig verschränkt und die Beine ruhen bequem neben dem Gaspedal. Dennoch bewegt sich das Auto wie von Geisterhand sicher durch den dicksten Straßenverkehr. Das ist keine Zukunftsmusik, sondern bereits Realität zahlreicher Prototypen, die die Autohersteller auf dem Weg zum ersten selbstfahrenden Serienauto testen. Aber können Sie sich vorstellen, das Steuer aus der Hand zu geben und sich vollautomatisch durch die Gegend kutschieren zu lassen? Helke Michael hat sich da mal schlau gemacht.

**Sprecherin: Jeder zweite Deutsche geht laut einer aktuellen Umfrage zurzeit davon aus, dass sich selbstfahrende Autos in Zukunft wahrscheinlich nicht durchsetzen werden. Bernd Engeliem vom Kfz-Versicherer DA Direkt kennt die Gründe für diese Skepsis:**

**O-Ton 1 (Bernd Engeliem, 0:25 Min.):** „Ja, sie vertrauen der Technik einfach noch nicht. Mehr als zwei Drittel der Befragten halten zum Beispiel Hackerangriffe auf das System der Autos für möglich und befürchten dadurch sogar einen technischen Defekt oder vielleicht einen Unfall. Und interessant ist: Vor allen Dingen jüngere Autofahrer sehen hier eine reale Gefahr. Die älteren sind da erstaunlicherweise ein bisschen gelassener. Einig sind sich die Befragten aber in der Angst davor, dass sie eventuell keine Kontrolle mehr über die Technik und damit das Auto haben könnten und im Notfall auch nicht mehr schnell genug eingreifen können.“

**Sprecherin: 56 Prozent der Befragten sagen sogar, sie würden sich im Verkehr nicht mehr sicher fühlen, wenn selbstfahrende Autos auf den Straßen unterwegs wären. In bestimmten Situationen sei eine vollautomatische Fahrt aber durchaus sinnvoll.**

**O-Ton 2 (Bernd Engeliem, 0:22 Min.):** „Beispielsweise wenn man einfach zu müde zum Autofahren ist, aber noch eine lange Strecke vor sich hat. Also beispielsweise auf der Fahrt in den Urlaub oder im ‚stop & go‘-Verkehr im Stau oder auch im Stadtverkehr. Da sieht ein Großteil eindeutige Vorteile, wenn man sich halt nicht mehr so ganz und gar auf den Verkehr konzentrieren muss, sondern sich entspannen kann und vielleicht auch auf andere Dinge konzentrieren kann.“

**Sprecherin: Grundsätzlich gibt die große Mehrheit der Deutschen in der Umfrage an, dass sie nach wie vor das Steuer lieber selbst in der Hand halten.**

**O-Ton 3 (Bernd Engeliem, 0:23 Min.):** „Die Deutschen haben einfach Freude am Selberfahren. 60 Prozent der Befragten sagen, dass sie mit dem eigenen Auto einfach flexibler, komfortabler und vor allen Dingen unabhängiger sind – Und sie genießen auch das Gefühl von Freiheit und Selbstbestimmtheit. Das macht halt den Reiz des Selberfahrens aus, und das ist auch der Grund dafür, dass sie das Steuer dann halt auch nur ungern komplett aus der Hand geben und die Kontrolle der Technik überlassen wollen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Die Deutschen lieben also ihr Auto und wollen sich die Freude am Selberfahren nicht vom Autopiloten nehmen lassen. Dennoch sind sie offen für Assistenzsysteme, die dabei helfen, Fahrfreude und Sicherheit zu erhöhen. Mal sehen, was die Zukunft noch bringt. Mehr Infos zur „Selbstfahrende Autos“-Umfrage gibt’s unter [da-direkt.de](http://da-direkt.de).



**Thema:** **Selbstfahrende Autos? – Jeder zweite Deutsche bezweifelt, dass die sich durchsetzen werden**

**Interview:** 2:13 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Die Hände hinter dem Lenkrad sind lässig verschränkt und die Beine ruhen bequem neben dem Gaspedal. Dennoch bewegt sich das Auto wie von Geisterhand sicher durch den dicksten Straßenverkehr. Das ist keine Zukunftsmusik, sondern bereits Realität zahlreicher Prototypen, die die Autohersteller auf dem Weg zum ersten selbstfahrenden Serienauto testen. Aber können Sie sich vorstellen, das Steuer aus der Hand zu geben und sich vollautomatisch durch die Gegend kutschieren zu lassen? Genau das hat der Kfz-Versicherer DA Direkt jetzt die deutschen Autofahrer gefragt – und was bei dieser repräsentativen Umfrage herausgekommen ist, weiß Bernd Engeli, hallo

**Begrüßung:** „Ich grüße Sie, hallo!“

**1. Herr Engeli, das Auto ist des Deutschen liebstes Kind, sagt man. Und die selbstfahrenden Autos: Wie wird deren Zukunft beurteilt?**

**O-Ton 1 (Bernd Engeli, 0:24 Min.):** „Eher skeptisch, also jeder zweite Befragte hat laut unserer Umfrage gesagt, dass sich selbstfahrende Autos wahrscheinlich nicht durchsetzen werden. Das mag vielleicht auch daran liegen, dass das Interesse noch nicht so groß ist, denn nur 34 Prozent der Frauen würden laut eigenen Angaben ein selbstfahrendes Auto überhaupt nutzen wollen. Bei Männern ist ein bisschen höher, da sind es 51 Prozent, die sagen, na ja, ich würde vielleicht ein selbstfahrendes Auto nutzen.“

**2. Warum sind viele denn so skeptisch?**

**O-Ton 2 (Bernd Engeli, 0:29 Min.):** „Ja, sie vertrauen der Technik einfach noch nicht. Mehr als zwei Drittel der Befragten halten zum Beispiel Hackerangriffe auf das System der Autos für möglich und befürchten dadurch sogar einen technischen Defekt oder vielleicht einen Unfall. Und interessant ist: Vor allen Dingen jüngere Autofahrer sehen hier eine reale Gefahr. Die älteren sind da erstaunlicherweise ein bisschen gelassener. Einig sind sich die Befragten aber in der Angst davor, dass sie eventuell keine Kontrolle mehr über die Technik und damit das Auto haben könnten und im Notfall auch nicht mehr schnell genug eingreifen können.“

**3. Da sind wir beim Punkt „Sicherheit“. Es heißt ja immer, dass selbstfahrende Autos viel sicherer im Straßenverkehr unterwegs sind ...**

**O-Ton 3 (Bernd Engeli, 0:19 Min.):** „Das sehen aber viele zurzeit ganz anders: 56 Prozent der Befragten sagen, sie würden sich im Verkehr nicht mehr sicher fühlen, wenn auch selbstfahrende Autos auf den Straßen unterwegs wären. Laut unserer Umfrage gibt es aber auch ganz bestimmte Situationen, in denen sich viele Befragte durchaus eine vollautomatische Fahrt vorstellen können.“

**4. Und die wären?**

**O-Ton 4 (Bernd Engeli, 0:26 Min.):** „Beispielsweise wenn man einfach zu müde zum Autofahren ist, aber noch eine lange Strecke vor sich hat. Also beispielsweise auf der Fahrt in den Urlaub oder im ‚stop & go‘-Verkehr im Stau oder auch im Stadtverkehr. Da sieht ein Großteil



eindeutige Vorteile, wenn man sich halt nicht mehr so ganz und gar auf den Verkehr konzentrieren muss, sondern sich entspannen kann und vielleicht auch auf andere Dinge konzentrieren kann. Dennoch: Die große Mehrheit hält nach wie vor das Steuer lieber selbst in der Hand.“

#### **5. Aber warum fahren die Deutschen denn am liebsten mit dem eigenen Auto?**

**O-Ton 5 (Bernd Engelen, 0:23 Min.):** „Die Deutschen haben einfach Freude am Selberfahren. 60 Prozent der Befragten sagen, dass sie mit dem eigenen Auto einfach flexibler, komfortabler und vor allen Dingen unabhängiger sind – Und sie genießen auch das Gefühl von Freiheit und Selbstbestimmtheit. Das macht halt den Reiz des Selberfahrens aus, und das ist auch der Grund dafür, dass sie das Steuer dann halt auch nur ungern komplett aus der Hand geben und die Kontrolle der Technik überlassen wollen.“

***Bernd Engelen von DA Direkt über die zurzeit noch vorherrschende Skepsis der Deutschen gegenüber selbstfahrenden Autos. Besten Dank für das Gespräch!***

**Verabschiedung:** „Ich danke Ihnen!“

**Abmoderationsvorschlag:** Die Deutschen lieben also ihr Auto und wollen sich die Freude am Selberfahren nicht vom Autopiloten nehmen lassen. Dennoch sind sie offen für Assistenzsysteme, die dabei helfenn Fahrfreude und Sicherheit zu erhöhen. Mal sehen, was die Zukunft noch bringt. Mehr Infos zur „Selbstfahrende Autos“-Umfrage gibt´s unter [da-direkt.de](http://da-direkt.de).

